

„Förderungen zum Radverkehr“



3. Vernetzungstreffen - Radverkehr Salzburg, 10.04.2018
Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH
(SCHIG mbH), Oliver Hietler

Grundlagen

- **ISR:** Klima- und Energiefonds Förderprogramm von 2008 bis 2014, ab 2016 Übernahme des Förderprogrammes durch das bmvit
- **Zielgruppe:** Gebietskörperschaften, kommunale Einrichtungen
- **Förderzweck:** das Fahrrad als Element der täglichen Mobilitätskette (Berufspendlerinnen und Berufspendler, Ausbildungsverkehr) zur Befriedigung der Bedürfnisse der Zweckmobilität; wichtiger Beitrag zur Erhöhung des Radverkehrsanteils am Modal Split.
- **Fördergegenstand:**
 1. **Neuerrichtung, Ausweitung bzw. Sanierung/Verbesserung von Fahrradabstellanlagen** (inkl. verbesserter Zugänge), Wartungs- und Servicestationen und Radwege
 2. **Kommunikations- und Informationsmaßnahmen** und
 3. **Studien**

Investive Maßnahmen (50 % Förderquote)

- Errichtung und/oder Verbesserung von Radabstellanlagen
- Errichtung von Wartungs- und Servicestationen
- Radwege / Nutzung bestehender Infrastruktur

Begleitmaßnahmen (30 % Förderquote)

- Planungsleistungen
- Kommunikation und Information

Studien und Konzepte (30 % Förderquote)

- Studien/Konzepte mit Fokus auf der intermodalen Schnittstelle im Radverkehr.
- Radwegekonzepte und allgemeine Mobilitätskonzepte mit Fokus auf den Radverkehr werden durch dieses Förderprogramm nicht unterstützt.

ISR – Intermodale Schnittstelle Radverkehr

Leistungen

- **Ausgangslage:** Im Jahr 2008 wurde eine eingehende Zustands- und Zielanalyse der Verknüpfung von ÖV und Radverkehr erhoben. Die Ergebnisse wurden in einem **ISR-Handbuch** zusammengefasst.
- **Abwicklung der ISR-Förderung** (2008 bis laufend):
 - Umsetzungsmaßnahmen (mehr als 100 Projekte bzw. die Errichtung von knapp 13.000 Abstellplätzen)
 - Mit einem Fördervolumen von rund EUR 8,5 Mio.
 - Abwicklung inkludiert Ausschreibungsbetreuung, Förderberatung, Abhaltung von Jurysitzungen, Fördervertragserrichtungen, Projektabrechnungen, Auszahlungen der Fördersummen
- **Beratung und Unterstützung des bmvit** bei der Weiterentwicklung von ISR Themen (Evaluierungstätigkeit, neue Themenfelder...)
- ISR Bericht – „**Bike and Ride mit ISR**“ (Februar 2018)

Förderabwicklung

Einreichung bei der SCHIG mbH (Antragsformular) innerhalb der Einreichfrist

exemplarisch: April bis August

Optional werden durch die SCHIG mbH bei Bedarf weitere Unterlagen nachgefordert

exemplarisch: April bis August

Aufbereitung/Bearbeitung der Einreichunterlagen durch die SCHIG mbH

exemplarisch: September

Jurierung der eingereichten Projekte im Rahmen einer Jurysitzung

exemplarisch: Oktober

Förderentscheidung durch das bmvit auf Basis der Ergebnisse der Jurysitzung

exemplarisch: November

Info an die Förderwerber und Ausfertigung der Förderverträge mit Fördernehmer

exemplarisch: November

Nach Projektende: Prüfung/Projektabrechnungskontrolle durch SCHIG mbH

Auszahlung durch SCHIG mbH

Kostenanerkennung ab Datum der Einreichung bei der Förderstelle!

Best Practice



Projekt: Stadt Salzburg – Salzburger Hbf (Ausgang Schallmoos)
Programmschiene: ISR4
Maßnahmen: Radabstellanlagen
Projektkosten: EUR 342.500,00
Fördersumme: EUR 162.750,00



- Verlagerung vom Radabstellseitigen „überlasteten“ Bahnhofsvorplatz in den Bereich **Ausgang Schallmoos**.
- **komfortable Infrastruktur für den Radverkehr**
- zweistöckige Anlage mit Auffahrtsrampen mit **doppelstöckige Abstelllösungen** wurde realisiert.
- Neben **600 Radabstellplätzen** mit Easylift Doppelstock-Radständern wurden noch **64 Doppelstock-Radboxen** mit elektronischem Schließsystem eingebaut.
- Die Bike & Ride Station wurde durch die Bevölkerung sehr gut angenommen und der **hohe Auslastungsgrad** dokumentiert den Erfolg dieses Projekts

Best Practice



Projekt „Bregenzerwald“

Projekt: Fahrradabstellanlagen Region Bregenzerwald (Vorarlberg)

Programmschiene: ISR4

Maßnahmen: Radabstellanlagen

Projektkosten: EUR 128.529,41

Fördersumme: EUR 63.352,15

- **Effiziente Verbindung von Bus und Fahrrad**
- An den regionalen Standorten waren sehr **gute Fahrgästfrequenzen**; diese konnten durch das durchgeführte Projekt zusätzlich gesteigert werden
- Die **vermehrte Nutzung des Fahrrads** durch die Herstellung von Abstellanlagen **erweitert den Einzugsbereich der ÖV Haltestellen** und bringt so zusätzliche Fahrgäste für den Landbus Bregenzerwald.
- **Folgende 6 Gemeindestandorte** im Bregenzerwald waren beteiligt: Alberschwende-Gschwend, Bezau-Busbahnhof, Doren Huban, Reuthe-Baien, Sulzberg-Kirche und Hinterberg.
- Größtenteils wurden die bestehenden Buswartehäuschen **durch die Fahrradabstellanlagen erweitert**.
- Bei den Fahrradbügeln entschied man sich einheitlich für das System „Pedal Parc“. Dieses System der neuesten Generation eignet sich für alle Fahrrad-Typen.

Projekt „Lauterach“



Projektkosten nach Prüfung durch die Abwicklungsstelle: EUR 23.468,24

Fördersumme nach Prüfung durch die Abwicklungsstelle: EUR 9.600,00

Projektbeschreibung: Im Zuge der Verlegung der Bushaltestelle „Kirche“ (im Zentrum von Lauterach) wurde eine neue attraktive Umsteigehaltestelle errichtet. Die Haltestelle wurde mit einer Busbucht, einer Tankstelle für Elektrokraftfahrzeuge, einer Kleinparkanlage sowie mit einem überdachten Fahrradunterstand für 15 Fahrräder ausgestattet.

„B&R Anlage – Bahnhof Eferding“



B&R-Anlage für 38 Fahrräder sowie zur Herstellung von 11 Fahrradboxen mit E-Ladestationen.

„Radbrücke Kindberg“



„Radbrücke Kindberg“



B&R Wolkersdorf (NÖ)



B&R Bahnhof Liezen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Oliver Hietler

Förderungen und Verkehrsfinanzierungskontrolle

Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH

Lassallestraße 9b | 1020 Wien | Austria

T. +43 1 812 73 43 1402

F. +43 1 812 73 43 1300

o.hietler@schig.com | www.schig.com